

# FRAGEN der Menschen ANTWORTEN des Glaubens

ADAMAS VERLAG KÖLN

Band

# 2

**Peter Blank / Wolfgang Weber**

Jesus Christus

Ist Jesus Christus Gott?

Ist es vernünftig, daran zu glauben?

Ist die Auferstehung Jesu glaubwürdig?

Vernunft und Glaube

# FRAGEN DER MENSCHEN, ANTWORTEN DES GLAUBENS

**Peter Blank / Wolfgang Weber**

## **Band 2: Jesus Christus**

Ist Jesus Christus Gott?

Ist es vernünftig, daran zu glauben?

Ist die Auferstehung Jesu glaubwürdig?

Vernunft und Glaube

**Fragen der Menschen, Antworten des Glaubens.**

**Band 2: Jesus Christus**

Alle Rechte vorbehalten

© 2012 by Adamas Verlag GmbH, Köln

Paulistraße 22, D-50933 Köln

[www.adamasverlag.de](http://www.adamasverlag.de)

Umschlaggestaltung: Ignaz Brosa

eISBN: 978-3-937626-52-9

# Inhalt

Vorwort

Ist Jesus Christus Gott?

Vorbemerkungen

Ist es gleichgültig, ob Jesus Christus Gott ist?

Wenn Jesus von Nazareth nicht Gott ist, sondern nur ein Geschöpf war ...

Falls Jesus Christus tatsächlich Gott ist.

Ist es vernünftig, an die Gottheit Jesu Christi zu glauben?

Argumente im Zusammenhang mit der Gottheit Jesu Christi

Die Glaubwürdigkeit der Auferstehung Jesu

Historische Fakten

Ist Jesus auferstanden oder nicht?

Vernunft und Glaube

Zweifel

„Christlicher“ Glaube

# Vorwort

Wer ist Jesus Christus? Diese Frage beschäftigt die Menschen seit der Geburt eines Kindes im Lande Israel, in einer Stadt namens Bethlehem, zur Zeit des römischen Kaisers Augustus und eines Königs namens Herodes. Dem Kind gab man den Namen Jesus. Im Laufe seines öffentlichen Lebens, das er mit etwa 30 Jahren begann, offenbarte er sich als von Gott gesandt. Er nannte Gott „seinen Vater“, ja mehr noch, er behauptet: „Ich und der Vater sind eins“ (Joh 10, 30) und „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen“ (Joh 14, 9). Wie ist das alles zu verstehen? Ist er wirklich der Sohn Gottes? Der Sohn des ewigen, allmächtigen Gottes, des Allwissenden, des Schöpfers? Wie ist „Sohn“ zu verstehen? Ist er 100% Gott und 100% Mensch, wie die Kirche uns lehrt?

Wenn es tatsächlich so ist, wenn das wahr ist, dann ändert sich alles. Dann ist das, was er gesagt und getan hat, der verbindliche Maßstab für unser Leben. So ist die Frage von grundlegender Bedeutung: Können wir wirklich glauben, dass dieser in unserer Geschichte aufgetretene Jesus von Nazareth Gott selbst ist? Was spricht dafür? Was dagegen? Sind unsere Argumente und Einschätzungen der einzige Maßstab zur Urteilsfindung oder gibt es noch andere Wirklichkeiten, die das Urteil beeinflussen? Wie gelingt es uns, Antworten zu finden?

Die Begegnung mit Jesus müsste sich zunächst auf Zeugen stützen, die ihn selbst gesehen, gehört und erlebt haben. Am besten Menschen, die ihm nicht nur einmal begegnet sind, sondern ihn